

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	53 (1993-1994)
Heft:	7: Auf ins Lager : Tips und Hinweise für Klassenlager
Rubrik:	Pflichtkurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT

<i>Kurstitel</i>	<i>Zeit/Ort</i>	<i>Region</i>	<i>kurspflichtig</i>
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	26. März 1994: Poschiavo 9. April 1994: St. Moritz 14. Mai 1994: Chur 24. September 1994: Laax 21. November 1994: Scuol (siehe Kursausschreibung S. 4)	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) I. Teil	2 Tage im März/April 1994 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung S. 5)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Kl. nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte)
Einführung in den neuen Lehrplan im Fachbereich Hauswirtschaft	1 Tag im Februar/März/April 1994, verschiedene Orte (siehe Kursausschreibung S. 5)	ganzer Kanton	alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Richtlinien
Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren

(Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesezten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Regole
Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:
Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Laax: Marco Caduff,
Miraval, 7151 Schluein
Poschiavo: Laura Marchesi,
Clalt/PF 83, 7742 Poschiavo
Scuol: René Meier,
La Motta, 7550 Scuol
St. Moritz: Jo Rinderer,
Via Chavallera 27, 7500 St. Moritz

Kursorte und Termine:
Chur: Samstag, 14. Mai 1994,
13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 24. September 1994,
13.00–18.00 Uhr
Poschiavo: sabato, 26 marzo 1994,
dalle 13.00 alle 18.00
Scuol: 24. November 1994,
16.00–21.00 Uhr
St. Moritz: Samstag, 9. April 1994,
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt:
– Rettungs- und Befreiungsgriffe
– Tauchen spielerisch
– Persönlicher Schwimmstil
– Lebensrettende
Sofortmassnahmen:
– Bergung
– Beatmen von Mund zu Nase
– Bewusstlosenlagerung

Mitbringen:
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig:
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung:
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen:
1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 1. Teil

(Zur Orientierung: Der 2. Kursteil findet im Herbst 1994 statt.)

Region:
Ganzer Kanton
Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Kursleitung:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:
siehe Organisation in den Schulbezirken.
Der Kurs dauert 3×2 Tage, die wie folgt stattfinden:
– 2 Tage im März 1994
– 2 Tage im Herbst 1994
– 2 Tage im Herbst 1995

Kursorte:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:
Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

Schulbezirk Plessur:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Bleistift und Gummi. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Rheintal:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven

Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Mittelbünden:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Surselva:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Engadin-Münstertal-Bergün:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Distretto scolastico Bregaglia-Bernina-Moesa:
Nuovo programma scolastico, cedola di versamento con le spese effettive del biglietto ferroviario e postale, sega di traforo, martello. Maestre di attività tessile: ferri, uncinetti, aghi.

Kursziele:
– Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
– Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte:
– Der neue Lehrplan
– Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
– Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot:

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. In einzelnen Bereichen werden persönliche Einladungen versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 5.-6. Klasse

und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 5.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

5./6. Klasse:

3x2 Tage: Frühling 96, Herbst 96 Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Lehrpersonen

an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrpersonen an Mehrklassenschulen und die Handarbeitslehrerinnen gilt folgendes:

Stufe: 1.-3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse und

III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.-5. Kl.

Stufe: 1.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse und

III. Teil der 3./4. Klasse

oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 3./4. Klasse und Kleinklassen

Bezirk Plessur

Kursort:

Chur, Schulhaus Barblan

Termin/Zeit:

22./23. März 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Hornauer, Corina Mattli, Ursina Patt

Besammlung:

22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Barblan (Aula), Barblanstrasse 17

Bezirk Rheintal:

Kursort:

Domat/Ems, Schulhaus Caguils

Termin/Zeit:

22./23. März 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:

Eveline Brunner, Barbara Fetz, Roland Leonhard, Martin Mathiuet, Astrid Oswald, Silvia Spiess

Besammlung:

22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems

Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

Kursort:

Grüsch

Termin/Zeit:

22./23. März 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Lidia Florin, Lotti Rüegg

Besammlung:

22. März, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Grüsch

Bezirk Mittellbünden

Kursort:

Tiefencastel

Termin/Zeit:

22./23. März 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:

Maria Bearth, Karin Dangel, Norman da Fehr, Luzia Valaulta

Besammlung:

22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel

Bezirk Surselva

Kursort:

Danis

Termin/Zeit:

16./17. März 1994, 08.15-16.30

Kursleitung:

Pierina Caminada, Corina Defuns, Roswitha Defuns, Esther Decurtins, Egmont Heisch, Anita Wicky

Besammlung:

16. März, 08.15 Uhr, Schulhaus (Aula), Danis

Bezirk

Engadin-Münstertal-Bergün

Kursort:

Scuol

Termin/Zeit:

22./23. März 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:

Domenic Camastral, Ada Crameri, Uorschla Gustin, Silvia König, Tumasch Melcher

Besammlung:

22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus (Gemeindesaal), in Scuol

Bezirk Bregaglia-Bernina-Moesa

Kursort:

Mesocco

Termin/Zeit:

22./23. April 1994

22. April: 09.30-18.00

23. April: 08.00-16.30

Kursleitung:

Doris Bottacin, Tecla Crameri, Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zannetti

Besammlung:

22. april, 09.30, Scuole elementari Mesocco

Einführung in den Lehrplan «Hauswirtschaft»

Region:

Ganzer Kanton

Kurspflichtig:

Alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleitung:

Hilda Bühler-Obrecht, Seminarlehrerin, Villa, 7425 Masein, und die für die verschiedenen Regionen zuständigen Inspektorinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft.

Kurstermine und Orte:

Siehe Organisation in den Kreisen/Gemeinden.

Mitbringen:

Die beiden Lehrmittel «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff» (Bezugsadresse: Kantonaler Lehrmittelverlag, Ringstrasse 34, 7000 Chur), weitere Lehrmittel und Arbeitsunterlagen aus der Praxis, neuer Lehrplan für die Real- und Sekundarschule, Schreibmaterial, Testat-Heft.

Kursziele:

- Den Lehrplan richtig lesen, verstehen und umsetzen
- Jahresplan erstellen

Kursinhalte:

- verschiedene Methoden ausprobieren
- einzelne Sequenzen aus dem Unterricht
- Lehrmittel einbeziehen
- Jahresplan erstellen

Aufgebot:

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstr. 17, 7000 Chur, einzureichen.

Organisation in den Kreisen/Gemeinden

Kreis/Gemeinde Plessur/Schanfigg

Kursort:
Chur

Termin/Zeit:
9. Februar 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:
Hilda Bühler, Ursina Patt

Besammlung:
9. Februar, 08.30 Uhr, im Schulhaus Florentini, Rheinstrasse 86

Kreis/Gemeinde Herrschaft/Fünf Dörfer

Kursort:
Untervaz

Termin/Zeit:
16. Februar 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:
Hilda Bühler, Lidia Florin, Ursina Patt

Besammlung:
16. Februar 1994, 08.30 Uhr, im Schulhaus

Kreis/Gemeinde Prättigau/Davos

Kursort:
Grüsch

Termin/Zeit:
9. März 1994, 08.45–17.15

Kursleitung:
Hilda Bühler, Lidia Florin

Besammlung:
9. März, 08.45 Uhr, im Oberstufenschulhaus

Kreis/Gemeinde Heinzenberg/Domleschg/Schams/Rheinwald/Moesa/Alvaschein/Belfort/Oberhalbstein

Kursort:
Thusis

Termin/Zeit:
2. Februar 1994, 09.15–17.15

Kursleitung:
Hilda Bühler, Maria Bearth, Doris Bottacin

Besammlung:
2. Februar, 09.15 Uhr, Schulhaus Dorf

Kreis/Gemeinde Oberengadin/Bernina/Bregaglia

Kursort:
St. Moritz

Termin/Zeit:
16. März 1994, 08.30–16.45

Kursleitung:
Hilda Bühler, Doris Bottacin, Silvia König

Besammlung:
16. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Grevas

Kreis/Gemeinde Unterengadin/Münstertal

Kursort:
Zernez

Termin/Zeit:
20. April 1994, 09.00–17.30

Kursleitung:
Hilda Bühler, Silvia König

Besammlung:
20. April, 09.00 Uhr, Schulhaus

Kreis/Gemeinde Cadi

Kursort:
Disentis

Termin/Zeit:
13. April 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:
Hilda Bühler, Corina Defuns

Besammlung:
13. April, 08.30 Uhr, Schulhaus Cons

Kreis/Gemeinde Gruob/Flims/Trin/Tamins

Kursort:
Ilanz

Termin/Zeit:
6. April 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:
Hilda Bühler, Corina Defuns

Besammlung:
6. April, 08.30 Uhr, Schulhaus

Kreis/Gemeinde Churwalden/Bonaduz/Domat/Ems/Felsberg/Lenzerheide

Kursort:
Domat/Ems

Termin/Zeit:
23. Februar 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:
Hilda Bühler, Maria Bearth

Besammlung:
23. Februar, 08.30 Uhr, Schulhaus Tircal